

Medienmitteilung der Gewerkschaft Unia

Roche anerkennt Lohndumping beim Fassadenbau des Roche-Towers

Jetzt braucht es konkrete Lösungen statt allgemeine Versprechen

In ihrem Communiqué von heute Nachmittag anerkennt Roche, dass es zu systematischen Verstössen bei den Lohnzahlungen der Fassadenbauern gekommen ist und bekennt sich zu einer Lösung. Die Unia begrüsst die Stossrichtung, weist aber daraufhin, dass blosser Absichtserklärungen das Problem nicht lösen, denn Lohndumpingfälle sind komplexer als sie scheinen. Es braucht deswegen sofort überprüfbare Lohnnachzahlungen oder eine schriftliche Vereinbarung, die die Nachzahlung aller Löhne gemäss geltenden Gesamtarbeitsverträgen sicherstellt. Es wird weiterhin nicht gearbeitet.

Erstmals hält Roche heute Nachmittag fest, dass es auf der Baustelle „Roche Turm Bau 1“ zu Lohndumping im grossen Stil gekommen ist und vom Subunternehmen mit systematisch gefälschten Dokumenten versucht wurde, dies zu vertuschen. Die Unia nimmt wohlwollend zur Kenntnis, dass die Roche das Problem endlich anerkennt und es angehen will. Der von Roche skizzierte Lösungsansatz stimmt in der Stossrichtung, verkennt aber die Komplexität von Lohndumping. Unzählige vergleichbare Fälle zeigen, dass es eine klare und schriftliche Vereinbarung braucht, die genau regelt, nach welchen Bedingungen die Nachzahlung der Löhne gemäss geltenden Gesamtarbeitsverträgen sichergestellt werden. Ebenfalls muss für den weiteren Verlauf der Arbeit sichergestellt werden, dass es zu keinen weiteren Verfehlungen kommt.

Deshalb ist für die Unia klar, dass erst von einer echten Lösung des Falls gesprochen werden kann, wenn eine schriftliche Vereinbarung oder Belege für korrekte, erfolgte Lohnnachzahlungen vorliegen. Ebenfalls ist für die Unia klar, dass die Arbeit erst wieder fortgesetzt werden darf, wenn diese Bedingungen erfüllt sind. Die Unia hofft deshalb, dass die Roche den Worten jetzt Taten folgen lässt und Hand bietet, den Lohndumpingfall vom Roche Turm möglichst schnell zu lösen. Die Unia steht der Roche für neue Gespräche zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Hansueli Scheidegger, Co-Leiter Unia Nordwestschweiz
Lorenz Keller, Mediensprecher

Unia Nordwestschweiz, 3.7.2014.

Unia Nordwestschweiz > Lohndumping. Roche-Turm. Streik. Unia 2014-07-03